

# SICHTBAR

Immer und überall



## WARNSCHUTZ

Hochsichtbarkeit – Tagsüber und im Dunkeln

**MASCOT**<sup>®</sup>  
WORKWEAR

**BP**<sup>®</sup>  
feel the difference

**KÜBLER**  
WORKWEAR

**wollex**  
...mit Sicherheit anziehend



[pch-shop.de/warnschutz-kleidung](http://pch-shop.de/warnschutz-kleidung)



## PCH – Ihr Systemlieferant

Seit über 25 Jahren ist PCH Ihr zuverlässiger und kompetenter Systemlieferant für die Bereiche Persönliche Schutzausrüstung (PSA), Absturzsicherung und Industrietechnik. Firmen und Fachkräfte aus unterschiedlichen Branchen vertrauen uns seit Jahren und verlassen sich auf unsere Kompetenz und persönliche Beratung.

Sie finden uns an sechs Standorten in Deutschland, einem in Benelux und natürlich auch Online. Für größere Projekte kommt unser Außendienst gerne direkt zu Ihnen, um Ihre Anforderungen persönlich zu besprechen.

Ob vor Ort oder über den elektronischen Weg: Sie finden bei uns eine umfangreiche Auswahl an hochwertigen Markenprodukten, die Ihnen eine gleichbleibende und zuverlässige Qualität gewährleisten. Wir suchen unsere Lieferanten nach strengen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards aus, um Ihnen die beste Lösung für Ihre Anfrage bieten zu können.

Nachhaltigkeit ist für uns ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess. Mit unserem täglichen Handeln waren wir schon immer bestrebt, nachhaltige und wirtschaftliche Antworten zu entwickeln. Aufgrund dessen arbeiten wir intensiv daran, Ihnen Lösungen zu bieten, die sich noch konsequenter an ökologischen, sozialen und ökonomischen Werten und Maßstäben orientieren und Ihnen dabei Verlässlichkeit bieten. Immer wieder stellen wir uns auf den Prüfstand und leiten daraus gezielt Maßnahmen und Optimierungen ein, die positive Auswirkungen auf unsere Umwelt haben und uns zukunftsfähig machen. Hierbei folgen wir einem einfachen Prinzip: „Vermeiden, reduzieren und Sicherheit geben“.

Von der elektronischen Bestellabwicklung über die Standortversorgung bis zur Sortimentsharmonisierung bieten wir Ihnen zahlreiche Möglichkeiten zur Prozessoptimierung und Kosteneinsparung.

Unsere Mitarbeitenden sind zu allen Fragen rund um Workwear, PSA, Absturzsicherung und Industrietechnik ausgebildet und verfügen über umfangreiche Erfahrung. Unser Know-how ermöglicht ein Denken über den Tellerand hinaus. Eine große Anzahl unserer Mitarbeitenden ist bereits seit vielen Jahren für PCH im Einsatz, somit haben Sie über lange Zeiträume hinweg Ihre vertrauten und zuverlässigen Kontaktpersonen.

So einzigartig Ihr Unternehmen ist, so einzigartig sind unsere Lösungen für Sie. Ihre Anforderungen sind unser Ansporn, uns weiter zu entwickeln. In unserer Zusammenarbeit sind wir bestrebt, durch intelligente und individuelle Resultate Ihre Ansprüche zu erfüllen.

Wir bauen auf langfristige Partnerschaften, die durch Offenheit und gegenseitige Wertschätzung wachsen.

## INHALT

### Warnschutz für Ihre Situation

	Seitenzahl
› <b>Hochsichtbar – Tagsüber und im Dunkeln</b>	<b>4</b>
Pflichten von Unternehmen und Mitarbeitenden	<b>5</b>
› <b>Normen, Klassen, Typen – Habe ich den richtigen Schutz gefunden?</b>	<b>6</b>
› <b>UV- und Warnschutz – Passt das zusammen?</b>	<b>10</b>
› <b>Technologien und Funktionen –</b>	<b>12</b>
Gewebe, Stretch und Ergonomie von Warnschutzkleidung	
› <b>Warnschutz vom Profi – Mascot, BP, Kübler und Watex</b>	<b>14</b>
› <b>Entdecken Sie Ihre Warnschutz-Lösung</b>	<b>16</b>
Warnschutz-Basics	<b>18</b>
Warnschutz im Sommer	<b>20</b>
Wetter- und Kälteschutz	<b>24</b>
Warnschutz für Damen	<b>28</b>
› <b>Sauberer Warnschutz – Wie reinige ich meine Kleidung?</b>	<b>30</b>
› <b>Nachhaltigkeit bei PCH</b>	<b>34</b>

Weitere Informationen  
[pch-shop.de/warnschutz-kleidung](https://pch-shop.de/warnschutz-kleidung)



# HOCHSICHTBAR – TAGSÜBER UND IM DUNKELN

## Warum ist Warnschutzkleidung überhaupt notwendig?

Personen, die sich mit Bekleidung in alltäglichen Farben im Straßenverkehr bewegen, sind für andere Verkehrsteilnehmende ungefähr ab einer Entfernung von 25 Metern zu erkennen. Innerorts beträgt unter günstigen Umständen der Anhalteweg eines Kraftfahrzeugs circa 28 bis 40 Meter. Durch das Tragen von Warnschutzkleidung erhöht sich die Sichtbarkeit der gefährdeten Personen nachhaltig. Andere können sie daher rechtzeitig wahrnehmen und ihnen ausweichen, abbremsen oder sie warnen.

**Warnschutzkleidung wirkt dem „Übersehen werden“ entgegen.** Häufig entsteht der Eindruck, dass Warnschutzkleidung allein in der Dunkelheit notwendig ist – diese Aussage ist jedoch unvollständig. Warnschutzkleidung wirkt dem „Übersehen werden“ entgegen. Unabhängig von der Tageszeit und den Lichtverhältnissen sind Personen so für andere gut sichtbar. Tagsüber schützt sie die Tragenden ebenso effektiv vor dem Übersehen werden. Aus diesem Grund besteht jede zertifizierte Warnschutzkleidung aus zwei Komponenten:

### 1. Fluoreszierende Hintergrundfarbe

Grelle Farbtöne wie Neongelb, Neonorange oder Neonrot kommen in der Natur nicht vor. Dadurch heben sie sich

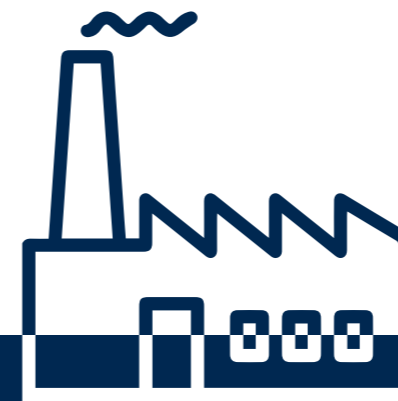


stark vom Hintergrund ab. Personen, die das tragen, sind tagsüber bei den meisten Lichtverhältnissen sehr gut zu erkennen.

Die **DIN EN ISO 20471** gibt die drei Farben fluoreszierendes Gelb, fluoreszierendes Orange und fluoreszierendes Rot vor. Personen, die sich im Straßenverkehr bewegen, müssen außerdem die Straßenverkehrsordnung beachten. Deren Verwaltungsvorschrift schränkt in Paragraph 35, Absatz 6 die Auswahl auf fluoreszierendes Gelb und fluoreszierendes Orange ein.

### 2. Reflektierende Streifen

Die typischen silbernen Streifen erhöhen die Sichtbarkeit in der Dunkelheit oder starken Dämmerung. Sie reflektieren einfallendes Licht leicht gestreut. Diese starke Reflexion macht die Streifen über sehr weite Entfernungen sichtbar. Beide Bestandteile in Kombination erhöhen die Sichtbarkeit der Tragenden. Sie können sich unabhängig von der Tageszeit, den Witterungsbedingungen und den Lichtverhältnissen darauf verlassen, gut gesehen zu werden.



**Warnschutzkleidung kann Leben retten.** Daher sind Unternehmen verpflichtet, ihren Mitarbeitenden Warnschutzkleidung zur Verfügung zu stellen, wenn die Gefährdungsbeurteilung das vorschreibt. Jedes Unternehmen muss nach Paragraph 5 des Arbeitsschutzgesetzes eine Gefährdungsbeurteilung erstellen und sich an die entsprechenden Vorgaben halten. Ist Warnschutzkleidung vorgeschrieben, handelt es sich um PSA – Persönliche Schutzausrüstung und nicht um allgemeine Arbeitskleidung. Daraus ergeben sich für Unternehmen und Mitarbeitende unterschiedliche Rechte und Pflichten.

## Pflichten von Unternehmen

**Warnschutzkleidung gehört zur Persönlichen Schutzausrüstung (PSA). Daraus ergeben sich folgende Pflichten für Unternehmen:**

- › Firmen müssen Warnschutzkleidung ihren Angestellten zur Verfügung stellen, wenn die Gefährdungsbeurteilung das Tragen dieser vorschreibt.
- › PSA ist individuell auf die nutzende Person abgestimmt und es ist vorgesehen, dass sie nur durch diese getragen wird. Erfordern die Umstände, dass mehrere Personen sich eine PSA teilen, verantwortet das Unternehmen, dass dies unter hygienischen Umständen erfolgt.
- › Die Unternehmen sorgen dafür, dass die Mitarbeitenden die PSA bestimmungsgemäß nutzen.
- › Die regelmäßigen Kontrollen auf Funktionsfähigkeit organisieren die Unternehmen.
- › Die Unternehmen sind für die Beschaffung, Instandhaltung und Reinigung der PSA zuständig.
- › Für die Angestellten sind entsprechende Anweisungen zu erstellen, welche die sicherheitsgerechte Benutzung, ordnungsgemäße Aufbewahrung und die korrekte Pflege der PSA erklären. Außerdem muss diese zeigen, wie Mitarbeitende Schäden erkennen können.

## Pflichten von Mitarbeitenden

**Auch die Mitarbeitenden müssen ein paar Dinge einhalten, wenn sie Warnschutzkleidung tragen:**

- › Sie sind verpflichtet die Warnkleidung bestimmungsgemäß zu nutzen.
- › Sie müssen diese Bekleidung regelmäßig auf ihren einwandfreien Zustand prüfen.
- › Stellen sie Mängel fest, müssen sie diese sofort an entsprechende Führungskräfte oder Verantwortliche melden.



# NORMEN, KLASSEN, TYPEN

## Habe ich den richtigen Schutz gefunden?



### Hochsichtbare Warnkleidung

**DIN EN ISO 20471**

Diese Norm legt fest, welche Anforderungen Warnschutzkleidung erfüllen muss, die den Tragenden bei allen Lichtverhältnissen und in der Dunkelheit sichtbar machen soll. Warnschutzkleidung fällt unter die Risikokategorie 2. Diese PSA ist durch eine externe Prüfstelle zertifiziert. Entsprechend zertifizierte Warnschutzkleidung besteht aus zwei Teilen: einem fluoreszierenden Hintergrund aus Warngelb, Warnorange oder Warnrot und reflektierenden Streifen. Die Norm unterteilt Warnschutzkleidung in drei Klassen, die abhängig sind von der Gesamtfläche der Materialien. Je höher die Klasse, desto effektiver ist die Warnschutzfunktion. Jede Klasse ist für eine andere Gefahrensituation vorgeschrieben.

Klasse	Verhältnis der Materialien	Gefahrensituation
1	0,14 m <sup>2</sup> Hintergrundmaterial 0,10 m <sup>2</sup> Reflexstreifen	Zugelassen für Straßen mit geringer Verkehrsbelastung, auf denen maximal 30 km/h gefahren wird.
2	0,50 m <sup>2</sup> Hintergrundmaterial 0,13 m <sup>2</sup> Reflexstreifen	Zugelassen für Straßen mit geringer Verkehrsbelastung, auf denen maximal 60 km/h gefahren wird. Nur bei ausreichenden Sichtverhältnissen.
3	0,80 m <sup>2</sup> Hintergrundmaterial 0,20 m <sup>2</sup> Reflexstreifen	Zugelassen für Straßen mit hoher Verkehrsbelastung, auf denen mehr als 60 km/h gefahren wird. Für schlechte Sichtverhältnisse.

Warnschutzklasse 3 sollte im besten Fall den gesamten Körper umschließen und somit über umlaufende Streifen an den Hosenbeinen und Ärmeln verfügen. Es gibt jedoch Bekleidungsstücke wie zum Beispiel Jacken, die bereits allein die Warnschutzklasse 3 erreichen. Achten Sie auf die Angaben im Etikett der Bekleidung. Abhängig von der Konfektionsgröße kann sich die Warnschutzklasse innerhalb eines Bekleidungsstücks durchaus ändern. Konzentrieren Sie sich bei der Auswahl der Warnschutzbekleidung auf das Angebot eines Herstellers. So sind die einzelnen Bekleidungsstücke am besten aufeinander abgestimmt.

**Hinweis:** Veränderungen an zertifizierter Warnschutzkleidung (bspw. Kürzen oder Veredeln) kann die Schutzklasse beeinflussen. Sind diese Veränderungen jedoch notwendig, dann können sie nur entsprechend der Herstellervorgaben erfolgen.



### Schutzkleidung – Schutz gegen Regen

**DIN EN 343**

Diese Norm bewertet die Wasserdichtheit und die Atmungsaktivität von Bekleidung gegen Niederschlag, Regen, Schnee, Nebel und Feuchtigkeit.

Die Norm kann bis zu drei Werte angeben. Die ersten beiden Werte sind Pflicht, der letzte Wert ist freiwillig. Die erste Angabe bezieht sich auf die Wasserdichtheit anhand der Wassersäule. Je höher die Klasse ist, desto besser hält die Bekleidung Nässe von außen ab. Die Norm unterteilt dabei vier Stufen:

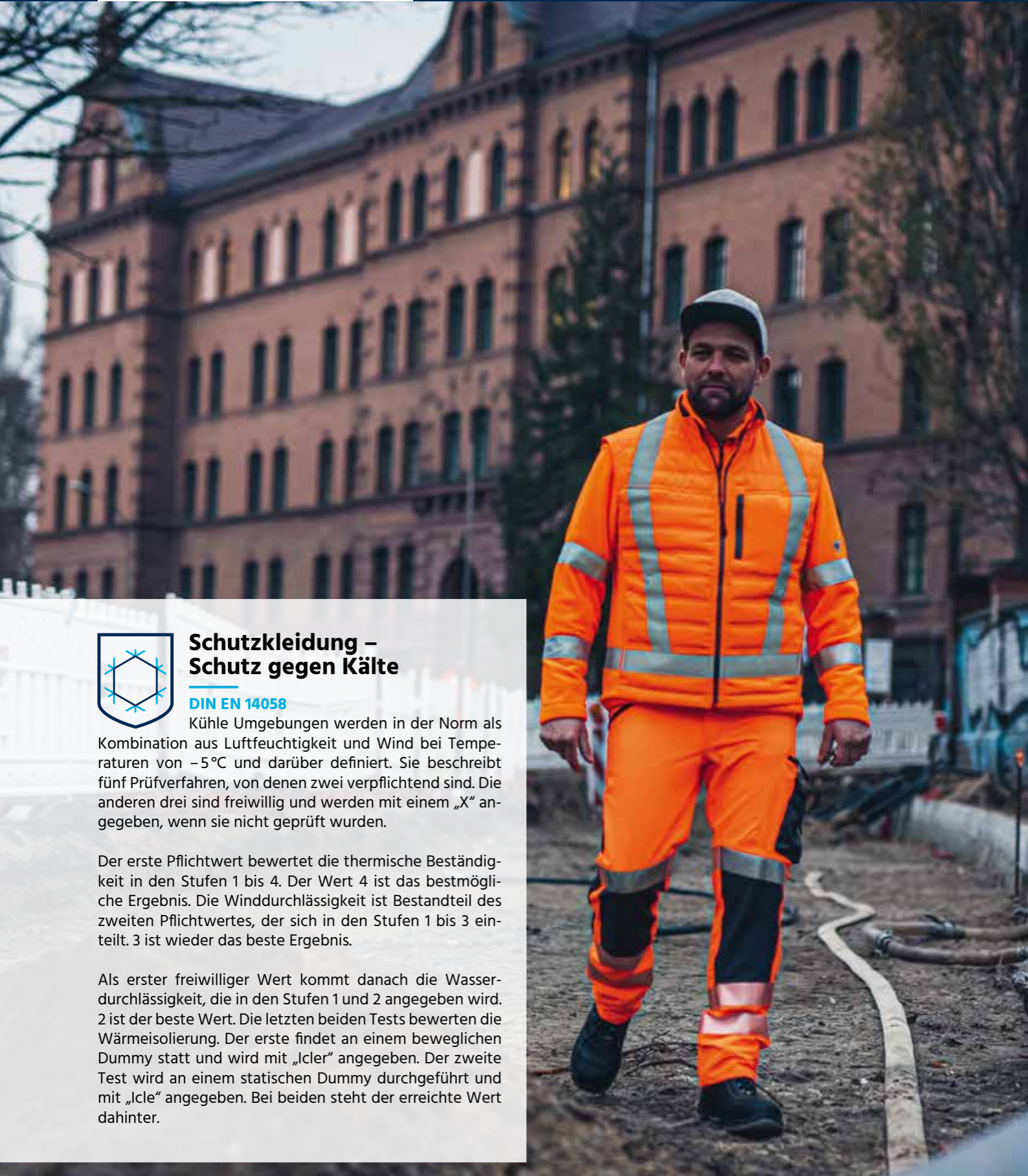
Klasse	Anforderung	Wassersäule
1 u. 2	≥8.000 Pa	≥815 mm
3	≥13.000 Pa	≥1.325 mm
4	≥20.000 Pa	≥2.039 mm

Für die Atmungsaktivität wird der Durchgangswiderstand von Wasserdampf getestet. Je geringer dieser Widerstand ist, desto atmungsaktiver ist das Material. Analog zum ersten Wert bedeutet die höhere Klasse das bessere Ergebnis:

Klasse	Wasserdampfdurchgangswiderstand
1	$R_{et} > 40$
2	$25 < R_{et} \leq 40$
3	$15 < R_{et} \leq 25$
4	$R_{et} \leq 15$

Der dritte Wert bezieht sich auf einen Berechnungstest. Dabei wird das fertige Kleidungsstück von oben berechnet. Dieser Test ist freiwillig. Wurde er durchgeführt, steht an dritter Stelle ein „R“. Ist er ausgeblieben, steht dort ein „X“.





## Schutzkleidung – Schutz gegen Kälte

DIN EN 14058

Kühle Umgebungen werden in der Norm als Kombination aus Luftfeuchtigkeit und Wind bei Temperaturen von  $-5^{\circ}\text{C}$  und darüber definiert. Sie beschreibt fünf Prüfverfahren, von denen zwei verpflichtend sind. Die anderen drei sind freiwillig und werden mit einem „X“ angegeben, wenn sie nicht geprüft wurden.

Der erste Pflichtwert bewertet die thermische Beständigkeit in den Stufen 1 bis 4. Der Wert 4 ist das bestmögliche Ergebnis. Die Winddurchlässigkeit ist Bestandteil des zweiten Pflichtwertes, der sich in den Stufen 1 bis 3 einteilt. 3 ist wieder das beste Ergebnis.

Als erster freiwilliger Wert kommt danach die Wasserdurchlässigkeit, die in den Stufen 1 und 2 angegeben wird. 2 ist der beste Wert. Die letzten beiden Tests bewerten die Wärmeisolierung. Der erste findet an einem beweglichen Dummy statt und wird mit „Icler“ angegeben. Der zweite Test wird an einem statischen Dummy durchgeführt und mit „Icle“ angegeben. Bei beiden steht der erreichte Wert dahinter.



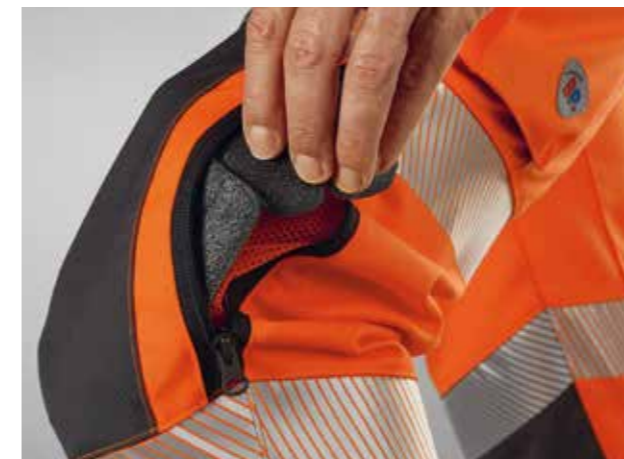
## Knieschutz für Arbeiten in kniender Haltung

DIN EN 14404

Für die nachvollziehbare Bewertung von Knieschutz teilt die Norm DIN EN 14404 diesen in drei Leistungsstufen (0 – 3) ein. Leistungsstufe 2 hat dabei die stärkste Schutzwirkung. Zusätzlich unterteilt die Norm die Typen des Knieschutzes: Wie ist der Knieschutz aufgebaut? Dafür gibt es keine Bewertung, ob etwas besser schützt. Die Auswahl des Typen hängt von den persönlichen Präferenzen ab.

Leistungsstufe	Inhalt
0	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Geeignet für ebene Bodenflächen</li> <li>› Kein Durchstichschutz</li> </ul>
1	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Geeignet für Bodenflächen, die auch Unebenheiten aufweisen können</li> <li>› Durchstichschutz bei <math>\geq 100\text{N} \pm 5\text{N}</math></li> </ul>
2	<ul style="list-style-type: none"> <li>› Geeignet für schwierige Bedingungen</li> <li>› Durchstichschutz bei <math>\geq 250\text{N} \pm 10\text{N}</math></li> </ul>

Typ	Inhalt
1	Unabhängig von der Bekleidung werden diese Knieschoner am Knie befestigt. Halt finden sie durch Gummibänder, Klettverschluss oder ähnliches.
2	Knieschoner, die in extra dafür eingearbeitete Taschen der Arbeitshosen geschoben werden, gehören zum Typ 2. Arbeitshose und Knieschoner müssen beide zusammen zertifiziert sein.
3	Befinden sich die Knieschoner nicht direkt am Körper, so fallen sie in diese Kategorie. Das können beispielsweise Kissen sein.
4	Erfüllt der Knieschutz noch weitere Funktionen (bspw. eine Aufstehhilfe), so gehört er zum Typ 4.



**Hinweis:** Arbeitshosen ohne Knieschutzpolster erfüllen nicht die Norm DIN EN 14404. Sie sind ausschließlich zusammen mit den Kniepolstern des jeweiligen Herstellers zertifiziert. Nur diese Kombination wird überprüft und gewährleistet den zertifizierten Schutz.

# UV- UND WARNSCHUTZ

## Passt das zusammen?



### Wie lassen sich UV- und Warnschutz kombinieren?

Wenn Sie sich beruflich viel an der frischen Luft aufhalten, ist UV-Schutzkleidung vor allem in den Sommermonaten unerlässlich. Kleidung mit integriertem UV-Schutz hat den großen Vorteil, dass sie die Sonnenstrahlen gleichmäßig abhält und auch solche Stellen vollständig abdeckt, die für das Eincremen mit Sonnencreme nur schwer erreichbar sind. Für den bestmöglichen Schutz sollten Sie daher auf die Kürzel „USF“ (UV-Schutzfaktor) oder „UPF“ (UV Protection Factor) achten. Die festgelegte UV-Zertifizierung gibt an, wie stark die Schutzwirkung des Kleidungsstückes ist. USF 50 ist beispielsweise vergleichbar mit einer LSF 50 Sonnencreme. Jedoch sind die Handhabung und Haltbarkeit von UV-Kleidung wesentlich besser als herkömmliche Sonnencreme und daher ein unverzichtbares Arbeitsschuttmittel für den Sommer.

Doch wie funktioniert UV-Schutzkleidung? Den größten Einfluss auf einen zuverlässigen Schutz hat die Webart.

Je enger und schwerer ein Stoff gewebt ist, desto höher ist der Sonnenschutz. Damit die Textilien trotzdem leicht und atmungsaktiv sind, greifen die Hersteller oft auf unterschiedliche Kunst- und Naturfasern zurück.

Neben dem Schutz vor Sonneneinstrahlung sollte auch auf Hochsichtbarkeit während der Arbeit im Freien geachtet werden. Da Warnschutzkleidung ein Muss ist, sollten Komfort und Trageakzeptanz gegeben sein. Ohne den Schutz in der Dämmerung und Dunkelheit kann es allerdings schnell gefährlich werden. Im besten Fall vereint die Kleidung zertifizierten UV-Schutz mit Warnschutz gemäß EN ISO 20471.

Ob für Transport, Abfallwirtschaft, Straßen- oder Schienenbau: Um bei Dunkelheit eine Rundum-Sichtbarkeit zu erzielen, muss das reflektierende Material so angebracht sein, dass es die Körpersilhouette des Trägers abbildet.

### So schützen Sie sich vor weißem Hautkrebs

Bereits seit 2015 ist der weiße Hautkrebs als Berufskrankheit anerkannt. Davon betroffen sind vor allem Beschäftigte, die ihre Arbeit draußen verrichten. Aufgrund des Klimawandels werden sich langfristig die Sonnenstunden und deren Intensität weiter erhöhen, was das Risiko an weißem Hautkrebs zu erkranken weiter erhöht. Doch viele Menschen unterschätzen noch immer die Notwendigkeit von professionellem Hautschutz. Dabei ist Prävention hierbei der wichtigste Schritt, um sich zu schützen.

Mithilfe des **T-O-P-Prinzips** können Sie sich und Ihre Mitarbeitenden vor den unmittelbaren Gefahren durch UV-Strahlung schützen:

#### 1. Technische Maßnahmen

Diese beziehen sich auf sämtliche Formen von Abschattungen, zum Beispiel Überdachungen, Unterstellmöglichkeiten oder Sonnensegel für die Mitarbeitenden.

#### 2. Organisatorische Maßnahmen

Oft lassen sich Arbeitsabläufe so organisieren, dass nur kurze Arbeitsphasen in der Sonne anfallen und die meisten Aufgaben im Schatten erledigt werden. So lassen sich längere Aufenthalte in den intensivsten Sonnenstunden vermeiden.

#### 3. Personenbezogene Maßnahmen

Zertifizierte UV-Schutzkleidung ist die einfachste Möglichkeit, sich vor schädlicher UV-Strahlung zu schützen.

Doch woran erkenne ich gute UV-Schutzkleidung? Allein durch Befühlen oder Anschauen ist es unmöglich, festzustellen, ob und wie gut ein Kleidungsstück vor UV-Strahlung schützt. Aus diesem Grund gibt es den **UV STANDARD 801**. Dieser gibt Auskunft darüber, um wieviel länger sich der Tragende von UV-Schutzbekleidung in der Sonne aufhalten kann, ohne Hautschäden davonzutragen. Im Gegensatz zu anderen UV-Standards prüft er den UPF (Ultraviolet Protection Factor) des Kleidungsstückes unter realitätsnahen Bedingungen, beispielsweise in gedehntem, feuchtem oder gealtertem Zustand. Im Vergleich dazu prüft die **DIN EN 13758-1** die Textilien im Neuzustand. Beim Tragen und Waschen dieser Textilien sinkt der zertifizierte Wert, sodass die Schutzwirkung im Gebrauch geringer ausfällt. Daher achten Sie am besten immer auf einen möglichst hohen UPF wie 40 oder 50, um den bestmöglichen Schutz nutzen zu können.



# TECHNOLOGIEN UND FUNKTIONEN

## Gewebe, Stretch und Ergonomie von Warnschutzkleidung



### Stretch

Materialien mit einem Anteil an stretchigen Fasern ermöglichen eine größtmögliche Bewegungsfreiheit und gleichzeitig eine optimale Passform. Hosen und Oberteile mit Stretch machen jede Bewegung mit, ohne zu kneifen oder einzuschneiden. Für eine annähernd ähnliche Bewegungsfreiheit ohne Stretch muss Bekleidung konsequent ergonomisch konstruiert sein. Durch bewegungs- und körperorientierte Schnittführung wird ein hohes Maß an Bewegungsfreiheit erreicht, welches jedoch nur begrenzt an den Tragekomfort und die Bewegungsfreiheit eines Stretchproduktes heranreicht.

Oft dehnen sich stretchige Stoffe in zwei Richtungen: Entweder nach oben und unten oder seitwärts. Das ist der klassische 2-Wege-Stretch. Als konsequente Weiterentwicklung gilt der 4-Wege-Stretch. Wie der Name schon vermuten lässt, ist er in alle vier Richtungen dehnbar und bewirkt damit eine größtmögliche Bewegungsfreiheit.

Oft ist ein Anteil an elastischen Kunstfasern verarbeitet, um Stoffe dehnbar zu machen. Die bekannteste Faser ist Elastan. Es kann auf ein Vielfaches seiner Länge gezogen werden und kehrt dann in seinen Ausgangszustand zurück. Weniger bekannt und genauso praktisch ist Elastolefin. Ähnlich wie Elastan ist es stark dehnbar. Zusätzlich hält es höhere Temperaturen (bis 200°C) aus und ist beständiger gegen UV-Licht.



### 360°-Sichtbarkeit

Reflexstreifen und fluoreszierende Warnfarben sind so auf der Kleidung angebracht, dass sie den gesamten Körper umschließen und aus jeder Position zu sehen sind. So sind die Personen von vorne, von hinten, von der Seite und auch von oben immer sichtbar. Die Warnfarbe ist daher auf dem gesamten Bekleidungsstück aufgetragen und die reflektierenden Streifenlaufen komplett um Ärmel, Oberkörper und Beine rum. Zusätzliche Längsstreifen ahmen bei Dunkelheit die vollständige Silhouette nach.



### Ergonomische Passform

Nicht nur die richtige Materialmischung sorgt für praktische Bewegungsfreiheit – ein innovativer und moderner Schnitt unterstützt das zusätzlich. Das sind oft kleine Details wie vorgeformte Ärmel in der richtigen Länge, eine Jacke mit verlängertem Rückenteil oder leicht zugängliche Taschen mit dem idealen Volumen.

Manche Hersteller gehen bei einigen Kleidungsstücken weiter und ahmen mit ihrem Schnitt den menschlichen Körper sehr genau nach. Sie achten dann nicht nur auf die zweidimensionale Silhouette, sondern schauen sich

den Körper in seiner dreidimensionalen Ausdehnung an und wie sich diese beim Bewegen verändert. Das kann durchaus zur Folge haben, dass die entsprechenden Bekleidungsstücke nicht mehr glatt zusammengefasst werden können. Allerdings bedeuten sie beim Tragen einen sehr hohen Komfort durch optimale Bewegungsfreiheit und perfekte Passform.



### Leichte Grammatur

Moderne Materialzusammensetzungen ermöglichen starken Schutz bei einem verhältnismäßig geringen Gewicht. So entsteht Bekleidung, die im Vergleich mit ähnlichen Produkten leichter ist. Damit Sie den Unterschied einfacher einschätzen können, geben wir Ihnen bei den Produkten die Grammatur an. Mit einem Blick können Sie dann erkennen, welcher Artikel der vergleichsweise leichteste ist.



### Reflexion

Die silbernen Reflexstreifen auf der Warnschutzkleidung funktionieren durch Retroreflexion. Diese ist etwas komplexer als die einfache Reflexion. Die Retroreflexion wirft den Lichtstrahl durch gezielte Brechung zur Quelle zurück. Dadurch scheint die spiegelnde Fläche von sich aus zu leuchten und ist klar erkennbar. Im Straßenverkehr sind die Lichtquellen (beispielsweise die Scheinwerfer der Autos) oft ein Stück von den Augen der fahrenden Person entfernt. Um diesen Unterschied auszugleichen, streuen die Retroreflektoren das Licht um ungefähr einen Grad. Diese Mischung lässt die Reflexstreifen im Dunkeln stark leuchten.

# WARNSCHUTZ VOM PROFI

Mascot, BP, Kübler und Watex

## MASCOT

Bevor MASCOT neue Workwear ins Programm nimmt, hat diese bereits diverse Praxistests absolviert. Sämtliche Produkte unterliegen dem Motto „Tested to Work“. Das Ziel: Nicht die günstigste, sondern die beste Arbeitskleidung herzustellen. Bei der Entwicklung arbeitet der dänische Hersteller dafür eng mit Testpersonen zusammen, die neu entworfene Prototypen während ihrer Arbeit tragen und sie im Anschluss genau bewerten. Erst wenn alle Beteiligten zufrieden sind, schafft es die neue Workwear in den Verkauf. MASCOT setzt auf nachhaltige und faire Produktions- und Lieferketten und optimiert diese beständig. Das Sortiment an Warnschutzkleidung ist äußerst umfassend, sodass für jeden Einsatzbereich etwas Passendes dabei ist.

## MASCOT® WORKWEAR



## BP BIERBAUM PROENEN



BP BIERBAUM PROENEN gibt es bereits seit über 230 Jahren. Das Kölner Familienunternehmen hat eine lange Tradition in der Textilbranche und stellt bereits seit Beginn des 20. Jahrhunderts Arbeitskleidung her. Ihre moderne Produktion richten sie stark nach sozialen und nachhaltigen Aspekten aus. Neben der umfangreichen Auswahl an Arbeitskleidung für unterschiedliche Berufe verfügt BP auch über ein vielfältiges Sortiment an zertifizierter Warnschutzkleidung. Diese überzeugt durch innovative Materialien und moderne Schnitte, die ungehindertes Bewegen ermöglichen.



## KÜBLER



Seit der Gründung 1956 dreht sich bei KÜBLER alles um hochwertige Arbeitsbekleidung. Von Anfang an hat das Familienunternehmen die Personen, die ihre Workwear tragen, in den Mittelpunkt gestellt. So entwickeln sie stetig innovative und erstklassige Produkte, die das Arbeitsleben sicherer und angenehmer machen. Ebenso setzt KÜBLER auf nachhaltige und sozial-faire Werte, die sie stetig weiterentwickeln. Die Warnschutzkleidung von KÜBLER punktet durch ein modernes Design, das sie mit einem zuverlässigen Schutz und hohem Tragekomfort kombinieren.



## WATEX



Bei WATEX hatte alles mit Warnschutzkleidung angefangen. Später vervollständigten Feuerwehr- und Forstschutzkleidung das Produktportfolio. Alle diese Bereiche erfordern sehr hohe Standards, die das Familienunternehmen aus Marsberg seit über 30 Jahren erfolgreich erfüllt. Vier Produktionsstandorte in Europa, die ausschließlich für WATEX arbeiten, ermöglichen diese zuverlässige Qualität. Zusätzlich ist WATEX Lizenzpartner von PUMA und vertreibt weltweit exklusiv die Marke „Puma Workwear“. Für 2023 strebt WATEX weitere Kooperationen mit unabhängigen Instituten und zertifizierten Organisationen an, welche die nachhaltige und sozial gerechte Produktion auditieren.







Entdecken Sie Ihre  
**WARNSCHUTZ-LÖSUNG**  
[pch-shop.de/warnschutz-kleidung](https://pch-shop.de/warnschutz-kleidung)



# WARNSCHUTZ-BASICS

## Ihre Grundausrüstung für jeden Tag

Entdecken Sie die vielfältigen Möglichkeiten, die aktuelle Warnschutzkleidung bietet. Innovative Materialien, praktische Details und moderne Schnitte schaffen eine große Auswahl für alle. Wir zeigen Ihnen Warnschutzkleidung, die in jeder Situation überzeugt.

Weitere Informationen  
zu Warnschutz-Basics



### Arbeitsjacken

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Jacke ULTIMATE-STRETCH

Art.-Nr.: 19009-511  
 › Oberstoff: 88 % Polyester, 12 % Elastolefin  
 › 275 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



### Bundhosen

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Hose mit Stretch

Art.-Nr.: 19079-511  
 › Oberstoff: 88 % Polyester, 12 % Elastolefin  
 › 275 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



### Latzhosen

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Latzhose

Art.-Nr.: 19569-236  
 › Oberstoff: 70 % Polyester, 30 % Baumwolle  
 › 215 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



### 4-Wege-Stretchhosen

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Hose mit 4-Wege-Stretch

Art.-Nr.: 19279-510  
 › Oberstoff: 83 % Recyceltes Polyester,  
 17 % Elastolefin  
 › 205 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



#### BP Warnschutz-Bundjacke Hi-Vis Stretch

Art.-Nr.: 2042-844  
 › Oberstoff 1: 79,5 % Polyester,  
 16,5 % Baumwolle, 4 % Elastolefin  
 › Oberstoff 2: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle  
 › 280 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



#### BP Warnschutz-Hose Hi-Vis Stretch

Art.-Nr.: 2040-844  
 › Oberstoff 1: 79,5 % Polyester,  
 16,5 % Baumwolle, 4 % Elastolefin  
 › Oberstoff 2: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle  
 › 280 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



#### BP Warnschutz-Latzhose Hi-Vis Stretch

Art.-Nr.: 2041-844  
 › Oberstoff 1: 79,5 % Polyester,  
 16,5 % Baumwolle, 4 % Elastolefin,  
 › Oberstoff 2: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle  
 › 280 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



#### BP Warnschutz-Hose Hi-Vis Superstretch

Art.-Nr.: 2044-883  
 › Oberstoff: 91 % Polyester, 9 % Elasthan  
 › 260 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Jacke REFLECTIQ

Art.-Nr.: 1207-8340  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Hose REFLECTIQ

Art.-Nr.: 2207-8340  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Latzhose REFLECTIQ

Art.-Nr.: 3207-8340  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



#### WATEX Warnschutz-Bundjacke

Art.-Nr.: 5-3165  
 › Oberstoff: 60 % Baumwolle, 40 % Polyester  
 › 240 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



#### WATEX Warnschutz-Bundhose

Art.-Nr.: 5-3665  
 › Oberstoff: 60 % Baumwolle, 40 % Polyester  
 › 240 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



#### WATEX Warnschutz-Latzhose

Art.-Nr.: 5-3765  
 › Oberstoff: 60 % Baumwolle, 40 % Polyester  
 › ca. 240 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



#### WATEX Warnschutz-Bundhose FLEXMOVE

Art.-Nr.: 5-3680  
 › Oberstoff: 68 % Recyceltes Polyester,  
 30 % Baumwolle, 2 % Elasthan (4-Wege-Stretch)  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



# WARNSCHUTZ IM SOMMER

## Gut sichtbar bei hohen Temperaturen

Warnschutzkleidung ist das ganze Jahr notwendig – auch im Sommer! Heller Sonnenschein alleine ist kein Garant für zuverlässige Sichtbarkeit. Die fluoreszierenden Farben der Warnschutzkleidung machen die Tragenden tagsüber bereits aus weiter Entfernung erkennbar. Doppelt geschützt sind sie durch die Warnschutzkleidung mit UV-Schutz.

Weitere Informationen  
zu Warnschutz im Sommer



### T-Shirts

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-T-Shirt

Art.-Nr.: 19082-771  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 150 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



### Polo-Shirts

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Polo-Shirt

Art.-Nr.: 19083-771  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 150 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



#### BP Warnschutz-T-Shirt Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2131-260  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 185 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



#### BP Warnschutz-Polo-Shirt Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2132-260  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 185 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-T-Shirt REFLECTIQ

Art.-Nr.: 5043-8227  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 180 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Polo-Shirt REFLECTIQ

Art.-Nr.: 5042-8227  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 180 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



#### WATEX Warnschutz-T-Shirt UV-Schutz

Art.-Nr.: 5-3240, 5-3243  
 › Oberstoff: 64 % Recyceltes Polyester,  
 36 % Tencel  
 › ca. 185 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



#### WATEX Warnschutz-Polo-Shirt

Art.-Nr.: 5-3250, 5-3253  
 › Oberstoff: 64 % Recyceltes Polyester,  
 36 % Tencel  
 › ca. 185 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



### Langarm-Shirts

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz- Langarm-T-Shirt

Art.-Nr.: 19081-771  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 150 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. S  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. M



BP.



#### BP Warnschutz-Langarm- Polo-Shirt Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2133-261  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 185 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – S  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. M



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Langarm- T-Shirt REFLECTIQ

Art.-Nr.: 5045-8227  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 180 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – S  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. M



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



#### WATEX Warnschutz-Langarm- T-Shirt UV-Schutz

Art.-Nr.: 5-3360, 5-3363  
 › Oberstoff: 64 % Recyceltes Polyester,  
 36 % Tencel  
 › ca. 185 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



### Sweatshirts

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Sweatshirt

Art.-Nr.: 19084-781  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 260 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – S  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. M



BP.



#### BP Warnschutz-Sweatshirt Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2134-873  
 › Oberstoff: 77 % Polyester, 23 % Baumwolle  
 › 320 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – S  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. M



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz- Zip-Sweatshirt REFLECTIQ

Art.-Nr.: 5046-8344  
 › Oberstoff: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle  
 › 300 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



#### WATEX Warnschutz-Sweatshirt UV-Schutz

Art.-Nr.: 5-4030, 5-4050  
 › Oberstoff: 70 % Recyceltes Polyester,  
 30 % Baumwolle  
 › ca. 320 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



# PERFEKTER UV-SCHUTZ

## Nutzen von UV-Schutzbekleidung und Sonnencreme

Sie können versuchen sich auf unterschiedliche Weise vor der Sonne zu schützen: Sonnencremes, ausreichende Bekleidung oder Schattenbereiche aufsuchen. Letzteres ist in unserem (Berufs-)Alltag nicht immer möglich. Daher achten Sie darauf, dass Sie sich mit den ersten beiden korrekt schützen.

### Shorts

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Shorts mit Stretch

Art.-Nr.: 19249-511  
 › Oberstoff: 83 % Recyceltes Polyester, 17 % Elastolefin  
 › 205 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (1) Gr. C44 – C46, EN ISO 20471 (2) ab Gr. C47



BP.



#### BP Warnschutz-Shorts Hi-Vis Stretch

Art.-Nr.: 2045-847  
 › Oberstoff 1: 85,5 % Polyester, 12 % Baumwolle, 2,5 % Elastolefin  
 › Oberstoff 2: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle  
 › 230 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (1)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Shorts REFLECTIQ

Art.-Nr.: 2307-8340  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (1)



### Sommer-Bundhosen

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Hose

Art.-Nr.: 19579-236  
 › Oberstoff: 70 % Polyester, 30 % Baumwolle  
 › 215 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



#### BP Warnschutz-Hose Hi-Vis Stretch

Art.-Nr.: 2043-847  
 › Oberstoff 1: 85,5 % Polyester, 12 % Baumwolle, 2,5 % Elastolefin  
 › Oberstoff 2: 65 % Polyester, 35 % Baumwolle  
 › 230 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Hose REFLECTIQ

Art.-Nr.: 2407-8343  
 › Oberstoff: 60 % Baumwolle, 40 % Polyester  
 › 230 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



#### GREVEN Physio UV 50 Sonnenschutzspray

Art.-Nr.: 14286001  
 › Lichtschutzfaktor 50, inkl. UV-A und UV-B-Schutz  
 › Wasserfestes, transparentes Sonnenspray  
 › Feuchtigkeitsspendend, parfümfrei, fettfrei, mit Vitamin E  
 Inhalt: 200 ml

#### STOKODERM Sun Protect 50 Pure Sonnenschutzcreme

Art.-Nr.: SPC100ML – 100 ml Tube  
 Art.-Nr.: SPC1L – 1.000 ml Kartusche  
 › Lichtschutzfaktor 50, inkl. UV-A-, UV-B- und UV-C-Schutz  
 › Duftstofffreie, wasserfeste und schweißresistente Sonnenschutzcreme  
 Inhalt: 100 ml / 1.000 ml



#### GREVEN Myxal Insect Protect Insektenschutzspray

Art.-Nr.: 14310001  
 › Alkoholhaltiges Pumpspray  
 › Sehr gute Haut- und Materialverträglichkeit  
 › Dünflüssig, wasserklar  
 Inhalt: 200 ml

#### SC JOHNSON Multi Insect Insektenschutzspray

Art.-Nr.: 329671  
 › Schützt sofort gegen 5 häufig vorkommende Insektenarten  
 › Wirkstoff Icaridin bildet eine Schutzschicht auf der Haut, die Mücken, Stechfliegen und Zecken von der Haut abhält  
 › Hochwirksam und hautverträglich  
 Inhalt: 100 ml



Weitere Informationen  
in unserem Blog-Beitrag



# WETTER- UND KÄLTESCHUTZ

## Bleiben Sie immer warm und trocken

Gerade bei trüb-nassem Wetter sind die Sichtverhältnisse oft schlecht. Wir zeigen Ihnen, wie Sie bei Regen, Nebel und Schnee immer sehr gut sichtbar bleiben und gleichzeitig geschützt sind vor den Elementen. Wir haben Ihnen eine perfekte Auswahl an Warnschutzkleidung zusammengestellt, die Sie einfach kombinieren können.

Weitere Informationen  
zu Wetter- und Kälteschutz



### Westen

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Steppweste GRIMSBY

Art.-Nr.: 15565-249  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 365 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (1)



### Sweatjacken

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Kapuzensweatshirt mit Reißverschluss

Art.-Nr.: 19284-781  
 › Oberstoff: 50 % Polyester, 50 % Baumwolle  
 › 260 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – S,  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. M



### Fleecejacken

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Fleecepullover mit Reißverschluss

Art.-Nr.: 19103-315  
 › Oberstoff: 94 % Polyester, 6 % Elastan  
 › 260 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



### Softshelljacken

MASCOT®  
WORKWEAR



#### MASCOT Warnschutz-Softshelljacke

Art.-Nr.: 19002-143  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 330 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



#### BP Warnschutz-Thermoweste Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2113-845  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › Futter: 100 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (1) Gr. XS  
 EN ISO 20471 (2) ab Gr. S



BP.



#### BP Warnschutz-Sweatjacke Hi-Vis Stretch

Art.-Nr.: 2138-873  
 › Oberstoff 1: 77 % Polyester, 23 % Baumwolle  
 › Oberstoff 2: 55 % Baumwolle, 45 % Polyester  
 › 320 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – L,  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. XL



BP.



#### BP Warnschutz-Fleecejacke Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2025-628  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3), EN 14058 (1-1-X-X)



BP.



#### BP Warnschutz-Softshelljacke Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2121-940  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › Futter: 100 % Polyester  
 › Membran: 100 % Polyurethan  
 › 320 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Weste REFLECTIQ

Art.-Nr.: 7207-8340  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (1), EN 14058 (2)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Fleecejacke REFLECTIQ

Art.-Nr.: 1407-8339  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2), EN 14058 (1)



KÜBLER



#### KÜBLER Warnschutz-Softshelljacke REFLECTIQ

Art.-Nr.: 1507-8427  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 310 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2), EN 14058 (1)



WATEX  
mit Sicherheit anwesend



#### WATEX Warnschutz-Fleeceweste

Art.-Nr.: 5-0060  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › ca. 320 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



WATEX  
mit Sicherheit anwesend



#### WATEX Warnschutz-Sweatjacke

Art.-Nr.: 5-4400, 5-4430  
 › Oberstoff: 70 % Recyceltes Polyester,  
 30 % Baumwolle  
 › ca. 320 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



WATEX  
mit Sicherheit anwesend



#### WATEX Warnschutz-Fleecejacke

Art.-Nr.: 5-8061  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 320 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



WATEX  
mit Sicherheit anwesend



#### WATEX Warnschutz-Softshelljacke

Art.-Nr.: 5-6061  
 › Oberstoff: 3-Lagen-Softshell, 100 % PES  
 › 235 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



## Wetterschutzjacken

MASCOT®  
WORKWEAR



### MASCOT Warnschutz-Hardshelljacke

Art.-Nr.: 19001-449  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 210 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. S,  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. M,  
 EN 343 (4-4-X)



BP.



### BP Warn- und Wetterschutzjacke Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2030-880  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › Futter: 100 % Polyester  
 › Membran: 100 % Polyurethan  
 › 205 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3), EN 343 (3)



KÜBLER



### KÜBLER Warn- und Wetter-schutzjacke REFLECTIQ

Art.-Nr.: 1307-8332  
 › Oberstoff: 80 % Polyester, 20 % Baumwolle  
 › 220 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3), EN 343 (3/4)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



### WATEX Warn- und Wetterschutz-Blouson

Art.-Nr.: 5-5460  
 › Oberstoff: 2-Lagen-Laminat, Polyester mit High-Tech PU-Membrane  
 › 200 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3), EN 343 (3/3)



## Wetterschutzhosen

MASCOT®  
WORKWEAR



### MASCOT Warnschutz-Regenhose

Art.-Nr.: 19590-449  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 210 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2), EN 343 (4-4-X)



BP.



### BP Warn- und Wetterschutzhose Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2019-880  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › Futter: 100 % Polyester  
 › Membran: 100 % Polyurethan  
 › 205 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2), EN 343 (3/3)



KÜBLER



### KÜBLER Warnschutz-Regenhose REFLECTIQ

Art.-Nr.: 2995-8228  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 200 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2), EN 343 (3/3)



WATEX  
mit Sicherheit angetrieben



### WATEX Warnschutz-Regenschlupfhose

Art.-Nr.: 5-5665  
 › Oberstoff: 2-Lagen-Laminat  
 › 200 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2), EN 343 (3/3)



# WARNSCHUTZ für Damen

Sitzen Arbeitskleidung und PSA richtig gut, entwickelt sich eine hohe Trageakzeptanz. Damit auch Frauen komfortable Warnschutzkleidung tragen können, bietet Ihnen PCH ein Sortiment an Warnkleidung in Damenpassform an. Hochwertige Qualität und zuverlässiger Schutz stehen dabei ebenso im Fokus wie praktische Details und der perfekte Schnitt.

Weitere Informationen  
zum Warnschutz für Damen



## Arbeitsjacken

MASCOT®  
WORKWEAR



### MASCOT Damen Warnschutz-Jacke ULTIMATE-STRETCH

Art.-Nr.: 19008-511  
 › Oberstoff: 88 % Polyester, 12 % Elastolefin  
 › 275 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



## Bundhosen

MASCOT®  
WORKWEAR



### MASCOT Damen Warnschutz-Hose mit Stretch

Art.-Nr.: 19078-511  
 › Oberstoff: 88 % Polyester, 12 % Elastolefin  
 › 275 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



## Softshelljacken

MASCOT®  
WORKWEAR



### MASCOT Damen Warnschutz-Softshelljacke

Art.-Nr.: 19012-143  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 330 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



## Wetterschutzjacken

MASCOT®  
WORKWEAR



### MASCOT Damen Warnschutz- und Wetterjacke

Art.-Nr.: 19011-449  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › 210 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – M,  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. L,  
 EN 343 (4-4-X)



BP.



### BP Damen Warnschutz-Jacke Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2017-845  
 › Oberstoff 1: 100 % Polyester  
 › Oberstoff 2: 100 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – M,  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. L



BP.



### BP Damen Warnschutz-Hose Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2018-845  
 › Oberstoff: 50 % Baumwolle, 50 % Polyester  
 › 270 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)



BP.



### BP Damen Warnschutz-Softshelljacke Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2122-940  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › Futter: 100 % Polyester  
 › Membran: 100 % Polyurethan  
 › 320 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2) Gr. XS – S,  
 EN ISO 20471 (3) ab Gr. M



BP.



### BP Damen Warnschutz- und Wetterjacke Hi-Vis Comfort

Art.-Nr.: 2127-880  
 › Oberstoff: 100 % Polyester  
 › Futter: 100 % Polyester  
 › Membran: 100 % Polyurethan  
 › 205 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3), EN 343 (3/3)



wutex  
...mit Sicherheit anziehend!



### WATEX Damen Warnschutz-Laminat-Blouson

Art.-Nr.: D5-5460  
 › Oberstoff: 2-Lagen-Laminat, Polyester mit  
 High-Tech PU-Membrane  
 › 200 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3), EN 343 (3/3)



wutex  
...mit Sicherheit anziehend!



### WATEX Damen Warnschutz-Hose

Art.-Nr.: D5-3665  
 › Oberstoff: 60 % Baumwolle, 40 % Polyester  
 › 240 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (2)

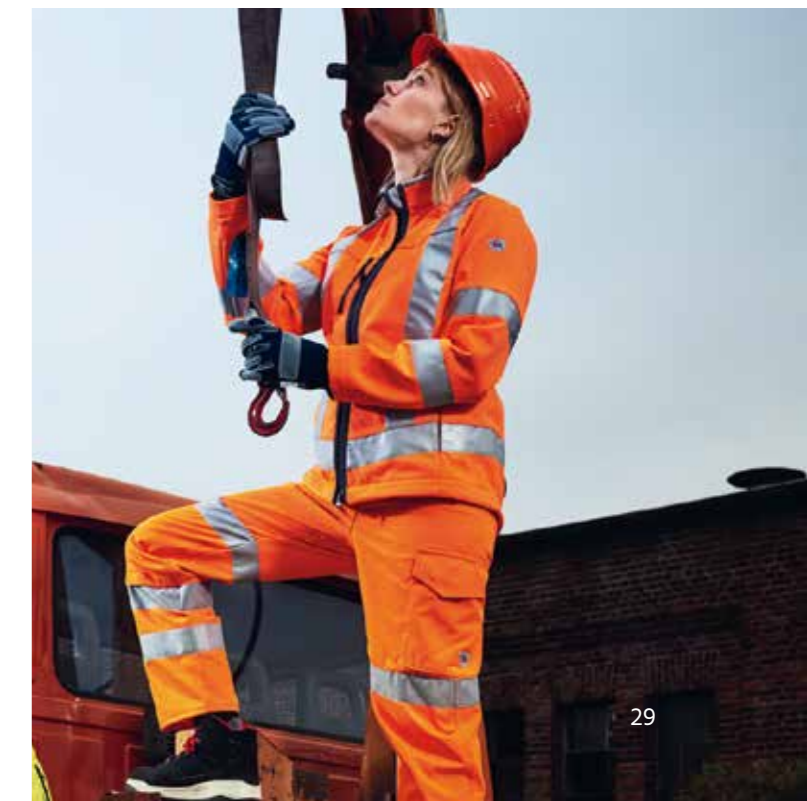


wutex  
...mit Sicherheit anziehend!



### WATEX Damen Warnschutz-Softshelljacke

Art.-Nr.: D5-6061  
 › Oberstoff: 3-Lagen-Softshell, 100 % PES  
 › 235 g/m<sup>2</sup>  
 Norm: EN ISO 20471 (3)



# SAUBERER WARNSCHUTZ

## Wie reinige ich meine Kleidung?



### Warnschutz: Haushaltswäsche oder professionelle Reinigung?

Damit Warnschutzkleidung lange ihre Funktion erfüllen kann, ist die richtige Reinigung essentiell. Schmutz auf der Bekleidung schränkt die Leucht- und Reflektionsfähigkeiten ein. Allerdings birgt auch das falsche Waschen das Risiko, den Schutz zu zerstören. Da es nicht „das eine Waschprogramm“ für alle Warnschutzprodukte gibt, ist ein Blick auf die Angaben des Herstellers notwendig.

Entweder befindet sich das Industriegäschelabel „PRO-Label“ in der Bekleidung oder die Symbole der Haushaltswäsche, die aus der Alltagsbekleidung bekannt sind. Finden Sie beide an einem Bekleidungsstück, dann sind diese auch für beide Reinigungsarten geeignet. Als Unternehmen sind Sie für die korrekte Reinigung und Instandhaltung der PSA zuständig.

**Tipp:**

Bei einem hohen Verschmutzungspotenzial sollte darauf geachtet werden, dass die ausgewählte PSA idealerweise hohe Waschttemperaturen aushält und ggfs. schmutzabweisende Eigenschaften besitzt.

## PROFESSIONELLE REINIGUNG (DIN EN ISO 15797)

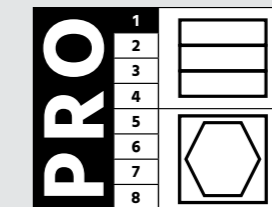
### Vorteile der professionellen Reinigung

- › Durch leistungsstarke Technik und wirkungsstarke Reinigungsmittel sind Industriegäschereien in der Lage, stark verschmutzte Arbeitskleidung und PSA hygienisch und effizient zu reinigen.
- › Ressourcenschonende Wiederaufbereitung
- › Abholung und Lieferung der Kleidung wird vom textilen Dienstleister übernommen
- › Industriegäschereien reparieren Textilien normkonform, sodass die Schutzfunktion erhalten bleibt.
- › Neben der Reinigung werden Textilien mit weiteren Schutzfunktionen (z.B. Schutz gegen Hitze und Flammen) so behandelt, dass diese bestehen bleiben.

### Nachteile der professionellen Reinigung

- › Leasingverträge sind laufzeitgebunden – beispielsweise bis zu 36 Monate.
- › Umlaufmengen der Textilien werden in der Regel vollständig berechnet.
- › Häufig gegebene Restwertsummen werden zum Vertragsende fällig.
- › Hinweis: Lohnwäsche ist häufig kostengünstiger.

### Pflegesymbole für professionelle Reinigungswäsche



Das Wort „**PRO**“ in weißen Großbuchstaben auf schwarzen Grund kennzeichnet die Eignung für Industriegäscherei.

Die ausgewählte **Zahl** gibt an, welches Waschverfahren für die Bekleidung geeignet ist.

Das **Quadrat mit den waagerechten Rechtecken** zeigt, dass die Bekleidung für den Tunnel- oder Schrankfinisher zugelassen ist.

Bekleidung mit dem **Hexagon im Quadrat** ist für den Trommeltrockner geeignet.

Verfahren	Materialzusammensetzung	Beschreibung
1	Baumwolle	Weiße Arbeitskleidung und/oder empfindliche farbige Besatzartikel – Bleiche mit Peressigsäure
2	Polyester/Baumwolle*	
3	Baumwolle	Weiße Arbeitskleidung – Bleiche mit Chlor
4	Polyester/Baumwolle*	
5	Baumwolle	Weiße Arbeitskleidung und/oder empfindliche farbige Besatzartikel – Behandlung mit Wasserstoffperoxid
6	Polyester/Baumwolle*	
7	Baumwolle	Farbige Arbeitskleidung
8	Polyester/Baumwolle*	

\* Polyester/Baumwolle bezieht sich auf alle Mischkombinationen und auch auf 100 % Kunstfasern.





## HAUSHALTSWÄSCHE (DIN EN ISO 6330)



### Vorteile der Haushaltswäsche

- › Zeitlich unabhängiges Waschen bei Bedarf
- › Individuelles Aufbereiten nach eigenen Ansprüchen
- › Sofortige Verfügbarkeit



### Nachteile der Haushaltswäsche

- › Stark verschmutzte (z.B. durch Schmierstoffe, Mikroorganismen etc.) Kleidung kann andere Bekleidung und die eigene Waschmaschine verunreinigen.
- › Kostenintensiver und weniger ressourcenschonend
- › Die falsche Aufbereitung von Textilien (z.B. durch den Einsatz von Weichspülern) kann die Schutzfunktionen dauerhaft benachteiligen.

### Pflegesymbole für Haushaltswäsche



Waschbar



Bleichwäsche



Bügelwäsche



Trocknen im Trommel Trockner



Trocknen allgemein



Chemische Reinigung

# NACHHALTIGKEIT BEI PCH

## Wir achten auf unsere Umwelt

Mit uns haben Sie einen Partner an der Seite, der sich neben zertifiziertem und hochwertigem Arbeitsschutz ebenso für nachhaltige Ziele einsetzt. In der täglichen Arbeit nehmen ökologische und soziale Werte einen hohen Stellenwert bei uns ein. Dieses spiegelt sich auch in unserer strategischen Lieferantenauswahl wider. Hier entscheiden wir uns gezielt für Partner, die Strategien für ihre Lieferketten entwickeln und die bereits heute den Anforderungen des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) nachkommen.

Wir sind uns bewusst, dass gerade im Textilbereich enorme Herausforderungen vor uns liegen. Wir setzen daher ausschließlich auf Partner, die ihre Abläufe nachweislich nach ökologischen, sozialen und ökonomischen Kriterien verbessern.

Am nachhaltigsten ist die Ware, die nicht produziert werden muss. Wir wählen für Sie gezielt Hersteller aus, die qualitativ hochwertige Produkte herstellen und bieten Ihnen ausschließlich langlebige und verlässliche Artikel an. So vermeiden Sie unnötige Neuanschaffungen und gemeinsam tragen wir aktiv zur Schonung von Ressourcen bei.

Unser Anspruch ist es, uns stetig weiter zu verbessern. Derzeit kompensieren wir aus Überzeugung unseren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck in Kooperation mit ClimatePartner. Wir arbeiten zusätzlich daran, unseren CO<sub>2</sub>-Verbrauch weiterhin nennenswert zu reduzieren. Das erreichen wir beispielsweise durch eine unternehmensweite Umstellung auf Ökostrom, JobRad-Angebote für unsere Mitarbeitenden oder auch den

Verzicht auf Entsorgung von Rücksendungen. Wir arbeiten konstant daran, unsere Maßnahmen zu erweitern. Unsere Nachhaltigkeitsstrategie ist im gesamten Unternehmen implementiert und die Belegschaft trägt sie aktiv mit.

Wir haben in 2022 von Ecovadis das Bronze-Zertifikat für unsere Unternehmens-Nachhaltigkeit erhalten und arbeiten aktuell an der Silber-Zertifizierung.

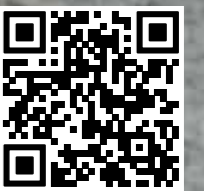
Mit diesen und vielen anderen Maßnahmen gehen wir Schritt für Schritt in eine nachhaltigere Zukunft.



**UNSERE MEILENSTEINE,  
DIE WIR BEREITS ERREICHT HABEN:**

-  Auszeichnung als „**Klimaneutrales Unternehmen**“ im Mai 2022 (ClimatePartner)
-  Verbindlicher **Verhaltenskodex** für alle Mitarbeitenden, das Management und unsere Lieferantenpartner
-  Auszeichnung mit dem **Bronze-Zertifikat für Nachhaltigkeit** im August 2022 (EcoVadis)
- 

Weitere Informationen  
[pch-24.de/nachhaltigkeit](https://pch-24.de/nachhaltigkeit)



## Unsere Standorte

### Hauptsitz Potsdam

Wetzlarer Straße 14 | 14482 Potsdam

**Tel** 0331 7093-311

**Mail** potsdam@pch-24.de

### Niederlassung Balingen

Hölzlestraße 26 | 72336 Balingen

**Tel** 07433 27993-76

**Mail** balingen@pch-24.de

### Niederlassung Bautzen

Baschützer Straße 17 | 02625 Bautzen

**Tel** 03591 5297-0

**Mail** bautzen@pch-24.de

### Niederlassung Dresden

Nickerner Weg 5 | 01257 Dresden

**Tel** 0351 48173-0

**Mail** dresden@pch-24.de

### Store Berlin

Ringbahnstraße 16 – 20 | 12099 Berlin

**Tel** 030 4036434-34

**Mail** berlin@pch-24.de

### Verkaufsbüro Magdeburg

Lorenzweg 42/5 | 39124 Magdeburg

**Tel** 0391 557467-15

**Mail** magdeburg@pch-24.de

### PCH BeNeLux B.V.

De Hoogt 53 | 5175 AX Loon op Zand

**Tel** +31 (0)416 5320-42

**Mail** service@pch-24.nl

### Besuchen Sie uns auch auf



[pch-24.de](https://www.pch-24.de) | [pch-shop.de](https://www.pch-shop.de)

Stand: 06/2023

Druckfehler, Irrtümer und eventuelle Änderungen sind vorbehalten.

In Kooperation mit Mascot<sup>®</sup>, BP<sup>®</sup>, Kübler und Watex. Bilder und Inhalte zur Verfügung gestellt von Mascot<sup>®</sup>, BP<sup>®</sup>, Kübler und Watex. (Wenn nicht anders angegeben.)